

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	XI
Einleitung	1
Kapitel I: Die Geschichte der Fakultät	7
1. Der Untergang der alten Universität Köln im Zeitalter von Napoleon	7
2. Der Kampf um die Neugründung einer Kölner Universität von 1818 bis 1918	8
3. Drei Kölner Hochschuleinrichtungen als Vorstufen zur Universitätsgründung	10
a) Die Handelshochschule Köln	10
aa) Vorlesungen aus dem bürgerlichen Recht und dem Prozessrecht	14
bb) Vorlesungen aus dem öffentlichen Recht (Staats-, Verwaltungs- und Völkerrecht)	15
b) Die Medizinische Akademie	17
c) Die Hochschule für kommunale und soziale Verwaltung	18
4. Die Gründung der neuen Universität Köln	19
5. Der Anfang der Rechtswissenschaftlichen Fakultät	32
a) Die fünf Gründungsprofessoren	32
aa) Fritz Stier-Somlo	32
bb) Andreas von Tuhr	35
cc) Heinrich Lehmann	36
dd) Hans Planitz	38
ee) Godehard Josef Ebers	41
b) Die ergänzenden Berufungen in der Gründungsphase	43
c) Unterstützung der Fakultät durch Professoren der Nachbarfakultäten und durch Praktiker aus Justiz und Wirtschaft	45
d) Der Beitrag der Professoren der Rechtswissenschaftlichen Fakultät in der universitären Selbstverwaltung	47
6. Die Entwicklung der Institute und Seminare der Fakultät. Habilitationen und Promotionen	49
a) Allgemeines Juristisches Seminar (1919/1920).	49
b) Seminar für Deutsches Recht (1920)	50

c) Institut für Handels-, Industrie- und Auslandsrecht (1920)	50
d) Seminar für Politik (1919/1920–1933).	50
e) Kriminalistisches Institut (1923)	50
f) Institut für Völkerrecht und Internationales Recht (1930).	50
g) Institut für Kirchenrecht und rheinische Kirchenrechtsgeschichte (1930)	51
h) Seminar für Jugendrecht (1939–1945)	51
i) Abteilung für Versicherungsrecht (Lehrstuhl für Versicherungsrecht in der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, 1940–1965).	51
j). Institut für Steuerrecht (1942)	51
k) Institut für Verwaltung der Gemeinden und Gemeindeverbände (1943–1945).	51
7. Das Studium in den ersten Jahren der Fakultät	55
8. Die ersten Jahre: Wissenschaftsfreiheit, Universalität und Pluralität	58
9. Das zehnte Jahr 1929: Rückblick auf Erfolge und neue Probleme	63
a) Festliche Tage im Jahre 1926: Ende der Rheinlandbesetzung, Weimarer Tagung deutscher Hochschullehrer und 34. Deutscher Juristentag in Köln	63
b) Reichsgründungsfeiern und Verfassungsfeiern der Universität. Die Rede von Rektor Godehard Josef Ebers zum Verfassungstag am 29. Juli 1929	70
c) Die Studentenschaft und Anfänge antisemitischer Aktivitäten	74
d) Ausbau der Seminare und Institute	81
aa) Institut für Handels-, Industrie- und Auslandsrecht	81
bb) Das Seminar für Politik	82
cc) Kriminalistisches Institut	83
dd) Institut für Völkerrecht und Internationales Recht. Die Berufung und die Entlassung von Hans Kelsen	86
ee) Institut für Kirchenrecht und Rheinische Rechtsgeschichte	93
ff) Institut für Steuerrecht	94
10. Der Streit um die Parität der Konfessionen und Fortsetzung antisemitischer Polemik	95
11. Die wissenschaftliche und politische Einstellung von Kölner Professoren der Rechtswissenschaft im Spiegel ihrer Festreden	102
a) Christian Eckert (1919)	103
b) Heinrich Lehmann (1921)	104
c) Fritz Stier-Somlo (1925)	104
d) Gustav Aschaffenburg (1928)	105
e) Hans Planitz (1929)	106
f) Godehard Josef Ebers (1932)	107
g) Hermann Jahrreiß (1940)	109
h) Gotthold Bohne (1949)	111

12. Die Machtergreifung durch die Nationalsozialisten im Jahre 1933	111
a) Die Gleichschaltung der Stadt Köln, der Universität und der Fakultäten	114
b) Carl Schmitt in Köln	124
aa) Schmitts Berufung	125
bb) Carl Schmitt im Sommersemester 1933	127
c) Alte und neue Bekannte von Carl Schmitt, mit einem Exkurs zu Hermann Bockhoff alias Ernst van Loen	132
d) Die Verdrängung von „politisch untragbaren“ und jüdischen Juristen aus der Kölner Universität	139
aa) Professoren der Rechtswissenschaftlichen Fakultät	143
bb) Professoren anderer Fakultäten, die mit der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verbunden waren	146
cc) Verdrängte Assistenten und Doktoranden	148
e) Der „Fall Nipperdey“	150
f) Der „Fall Schmelzeisen“	151
g) Promotionen, insbesondere im Strafrecht und Strafprozessrecht	153
h) Die Entziehung des juristischen Doktorgrades in den Jahren nach 1933	158
13. Schließungspläne im Hinblick auf die Rechtswissenschaftliche Fakultät im Jahre 1935	163
14. Die Entwicklung der Fakultät 1933 bis 1939	168
a) Der stete Wechsel der juristischen Ausbildungsordnungen und der nationalsozialistische Studienplan von 1935	168
b) Neuordnung von Promotion und Habilitation	176
c) Institute und Neuberufungen bis 1939	180
d) Rechtswissenschaft und Politik: Nationalsozialistische Annäherungen	186
15. Die Fakultät im Zweiten Weltkrieg 1939 bis 1944	195
a) Vorlesungen	195
b) Institute und Seminare	196
c) Neue Berufungen	198
16. Die Schließung der Universität 1944/45	201
17. Die Wiedereröffnung der Universität 1945	203
18. Die Entnazifizierung	210
a) Bereinigung des Lehrkörpers auf Grund eigener Initiativen der Universität	211
b) Entnazifizierung durch die Besatzungsmacht	213
c) Entnazifizierung der Studenten und Doktoranden	216
19. Der Neuanfang und der Aufbau neuer Fachrichtungen	217
a) Der britische Einfluss auf die Universitätsentwicklung	218
b) Leitung der Hochschule und die Dekane der juristischen Fakultät . . .	219

c) Neuer Unterricht und neue Professoren	221
aa) Der Umbruch im Spiegel der Vorlesungsankündigungen	222
bb) Neue Lehrkräfte	225
cc) Habilitationen nach 1945	227
dd) Verstärkung der Lehre aus der Gerichtspraxis des Obersten Gerichtshofs für die Britische Zone in Deutschland	230
ee) Lehrbeauftragte aus Wissenschaft, Verwaltung und Politik	233
ff) Fortführung und Umgestaltung der Institute und Seminare von 1945 bis 1950	235
d) Entwicklung der Studentenzahlen: Studierende der Kölner Rechtswissenschaftlichen Fakultät	239
e) Ehrendoktoren der Rechtswissenschaftlichen Fakultät	240
f) Der 37. Deutsche Juristentag in Köln 1949	242
20. Ausblick auf die 50er und 60er Jahre	244
 Kapitel II: Portraits der nach 1933 verdrängten Professoren	249
1. Godehard Josef Ebers	251
2. Hans Walter Goldschmidt	271
3. Franz Haymann	283
4. Hans Kelsen	297
5. Ludwig Waldecker	321
6. Alfred Ludwig Wieruszowski	339
 Kapitel III: Biogramme der Lehrkräfte der Rechtswissenschaftlichen Fakultät (Professoren, Lehrbeauftragte, Gastprofessoren, Assistenten) und der für die Fakultät wichtigen Personen im Zeitraum von 1919 bis 1950	379
 Kapitel IV. Überblick über die Daten und Normen zur Rechts- und Wissenschaftsgeschichte	507
 Verzeichnis der Datenbanken	533
Literaturverzeichnis	535
Personenverzeichnis	579